



## **Schulspezifisches Konzept zur Kooperation**

### **von Elternhaus und Schule (Kesch-Konzept)**

#### **Grundschule Egming-Oberpframmern**

##### **Grundsatzgedanken:**

Das Bayerische Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) regelt die Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule.

##### **Art. 74**

##### **Zusammenarbeit der Schule mit den Erziehungsberechtigten**

„Die gemeinsame Erziehungsaufgabe, die Schule und Erziehungsberechtigte zu erfüllen haben, erfordert eine von gegenseitigem Vertrauen getragene Zusammenarbeit. In einem schulspezifischen Konzept zur Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Erziehungsberechtigten erarbeitet die Schule die Ausgestaltung der Zusammenarbeit ...“

Die Erarbeitung eines Kesch-Konzeptes ist Aufgabe jeder Schule. Das Konzept wird von der gesamten Schulgemeinschaft getragen und regelmäßig aktualisiert.

Im Schuljahr 2025-26 entstand im Nachgang der Überarbeitung des Leitbildes der Grundschule Egming-Oberpframmern ein neues Kesch-Konzept.

Im Mittelpunkt des Konzeptes zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft stehen unsere Schülerinnen und Schüler. Schule und Erziehungsberechtigte arbeiten partnerschaftlich und respektvoll zusammen, um die Kinder auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen und in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu fördern.

##### **Unser Schulmotto lautet:**

***„Jeder ist einzigartig - gemeinsam sind wir großartig!“***

Auch für das Kesch-Konzept ist dieses Motto die Grundlage.

##### **Schulspezifische Gegebenheiten:**

- Standort der Schule: zwei Schulhäuser in den Gemeinden Oberpframmern (Jahrgangsstufen 1/2) und Egming (Jahrgangsstufen 3/4) unter einer Schulleitung
- Schülerschaft: ca. 180 Schülerinnen und Schüler derzeit in 8 Klassen

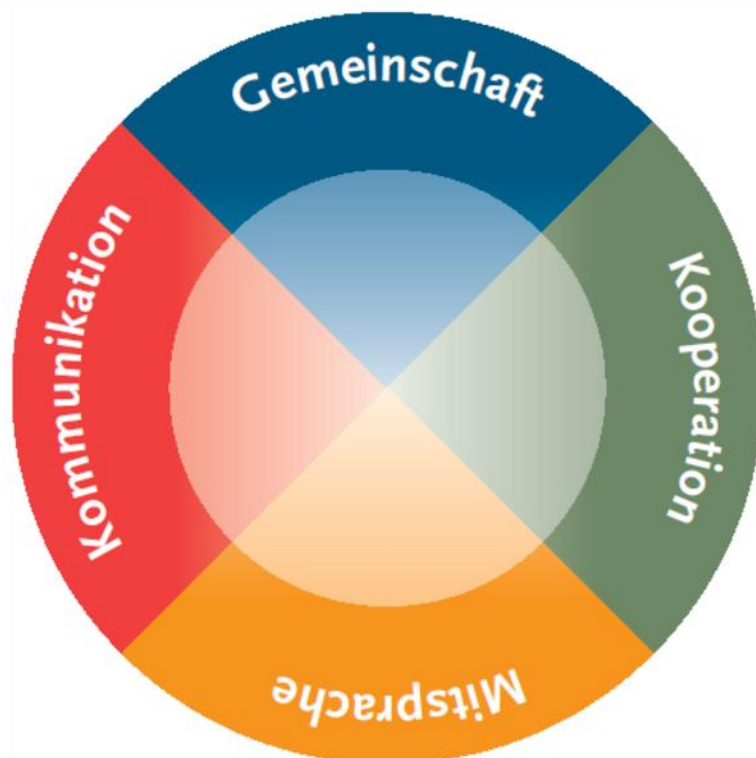
- Personalstruktur: 8 Klassenleitungen, zusätzlich Fachlehrerinnen für Religion und Werken/Gestalten
- Schulprofil: Klimaschule, QuaMath

#### Kesch-Ansprechpartnerin

Eva Brandt, KRin

#### Kesch-Konzept:

Unser Kesch-Konzept umfasst vier zentrale Themenfelder, die es mit Leben zu füllen gilt.



#### Themenfeld 1: Gemeinschaft

Wir legen Wert darauf, dass sich die Erziehungsberechtigten an der Schule wohl und ernst genommen fühlen. Sie sind wichtiger Bestandteil der Schulfamilie und werden von der Schulleitung und dem Kollegium wertgeschätzt.

##### 1.1 Willkommenskultur pflegen

- „Elterncafe“ (vom Elternbeirat durchgeführt) während des Schulspiels zum zwanglosen Kennenlernen und zum Austausch (mit Verpflegung)
- zwei Informationsabende für die zukünftigen Erstklasseltern vor der Einschulung (Nov./Dez. und Juli) mit Beteiligung der Polizei und der Schulweghelferinnen und -helfer
- individuelle Einschulungsfeier für jede Klasse mit Vorführungen der zweiten Klassen

### 1.2. Wertschätzung zeigen

- informelles Treffen von Schulleitung und Elternbeirat am Schuljahresende
- Bewirtung der Eltern bei Veranstaltungen (z.B. Vorlesetag)

### 1.3. Einander entgegenkommen

- Sprechstundengestaltung nach Vereinbarung
- verschiedene Kommunikationswege nutzen (z.B. Mail, Videokonferenzen, Schulmanager)
- Abrufbarkeit wichtiger Informationen auf der Schulhomepage

### 1.4. Kontakte pflegen

- zwei Elternsprechabende pro Jahr
- themenbezogene Elternabende (z.B. Notengebung)
- Vorstellung des Elternbeirats beim ersten Elternabend der ersten Klassen
- Weitergabe von Informationen aus dem Elternbeirat über die Klassenelternsprecher an alle Eltern
- Lernentwicklungsgespräche mit allen Kindern und Eltern der Jahrgangsstufen 1-3

### 1.5. Für Aufenthaltsqualität sorgen

- freundliche Gestaltung der beiden Schulhäuser
- Gestaltung von Ausstellungsflächen zu aktuellen Aktionen und Projekten der Klassen

### 1.6. Zusammengehörigkeit stärken

- gemeinschaftliche Organisation verschiedener Aktionen (z.B. Spenden sammeln für bedürftige Kinder)
- Beteiligung der Eltern an Festen, Projekten und sportlichen Veranstaltungen
- Schulkleidung mit Schullogo (auch für Erwachsene)

### Themenfeld 2: Kooperation:

Um das o.g. Ziel der umfassenden Unterstützung von Schülerinnen und Schülern in ihrer Entwicklung gemeinschaftlich erreichen zu können, bietet die Schule den Erziehungsberechtigten individuelle Beratungs- und Unterstützungsangebote.

### 2.1. Gemeinsame (Lern-)Ziele vereinbaren

- Beratung in aktuellen Problemsituationen durch die Klassenlehrkraft und die Schulleitung
- Beratung der Vorschuleltern bei Bedarf
- Formulierung von Zielvereinbarungen im Rahmen der Lernentwicklungsgespräche
- Information der Eltern über aktuelle Haus- und Pausenordnungen in beiden Schulhäusern

### 2.3. Elternexperten einbeziehen

- Eltern als Experten im Unterricht (z.B. HSU, Musik, Sport)

### 2.4. Mithilfe anbieten und annehmen

- Unterstützung bei Schulveranstaltungen (z.B. Sportfest, Einschulung)
- Stände des Elternbeirats an den Weihnachtsmärkten der Gemeinden

### 2.5. Impulse für zu Hause geben

- Beratung durch Lehrkräfte und Schulleitung zu relevanten Themen
- bei Bedarf thematische Elternabende (z.B. Familien- und Sexualerziehung)
- Förderangebote für Kinder mit Migrationshintergrund
- Vernetzung der Schule mit Erziehungs- und Bildungspartnern in der Gemeinde (z.B. Gemeindebüchereien)

## Themenfeld 3: Kommunikation:

Wir sehen das Kollegium und die Elternschaft als gleichberechtigte Partner im Bildungs- und Erziehungsprozess an. Ein regelmäßiger Informationsaustausch sowie klare innerschulische Zuständigkeiten fördern die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. Von schulischer Seite aus stehen vielfältige Kommunikationswege zur Verfügung. Unsere Lehrkräfte sind geschult darin, Eltern fachlich und pädagogisch zu beraten. Der gegenseitige Umgang ist offen und respektvoll.

### 3.1. Gelegenheiten für Gespräche anbieten

- einfache Kontaktaufnahme mit schulischen Ansprechpartnern über verschiedenen Kommunikationswege
- wöchentliche Sprechstunden der Lehrkräfte nach Vereinbarung
- ein Elternsprechabend pro Halbjahr
- Elternabende in den Klassen zu Beginn jedes Schuljahres
- regelmäßige Teilnahme der Schulleitung an Elternbeiratssitzungen

### 3.3. Erreichbarkeit sicherstellen

- durchgängige telefonische Erreichbarkeit während der Öffnungszeiten des Sekretariats (sonst Anrufbeantworter)
- Kontaktaufnahme auch über die Mailadresse und die Homepage möglich
- Krankmeldung über den Schulmanager
- Testlauf Visavid jeweils zu Beginn jedes Schuljahres

### 3.4. Zielstrebig informieren

- Information der Eltern über das Schulleben (z.B. Elternbriefe, Jahresbericht)
- aktuelle Informationen auf der Homepage
- Aushänge in den Eingangsbereichen der Schulhäuser
- Berichte über das Schulleben in den Gemeindeblättern

### Themenfeld 4: Mitsprache:

Die Elternschaft ist fester Bestandteil der Schulfamilie. Uns ist die Meinung der Eltern wichtig. Ihre Anliegen und Verbesserungsvorschläge werden als Anstoß für die Schulentwicklung ernst genommen. Die Arbeit des Elternbeirats ist transparent. Seine Mitglieder und die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme sind allen Eltern bekannt.

### 4.1. Zur Mitgestaltung ermutigen

- Unterstützung von schulischen Projekten und Aktionen durch den Elternbeirat
- Förderung von Elternprojekten im Unterricht (z.B. Haustiere)

### 4.2. Austausch pflegen

- Klassenelternsprecherinnen/ -sprecher als Ansprechpartner für Lehrkräfte und Elternschaft
- „Elterncafe“ bei der Einschulung

### 4.3. Netzwerke ausbauen

- Kooperation mit den Kindergärten v.a. im Vorfeld der Einschulung
- Kooperation/ Absprachen mit den Mittagsbetreuungen und Horten

### Qualitätssicherung

Die Evaluation des vorliegenden Konzepts zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus findet durch die enge Kommunikation mit dem Elternbeirat statt.

## Beteiligung der Schulgemeinschaft

Das Kesch-Konzept ist in folgenden Schritten entstanden:

1. Die Schulleitung erstellt eine Zusammenfassung und Sortierung aller an der Schule vorhandenen Ziele und Maßnahmen zur Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern.
2. Der Elternbeirat und das Lehrerkollegium stimmen dem Konzept zu und erkennen es durch Unterschrift an.

Das gemeinsame Konzept wird auf der Homepage der Schule veröffentlicht.

Hier finden Sie ein kurzes Erklärvideo zum Kesch-Konzept:

[https://www.schulentwicklung.isb.bayern.de/fileadmin/user\\_upload/Schulentwicklung/KESCH/KESCH-Organigramm.mp4](https://www.schulentwicklung.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Schulentwicklung/KESCH/KESCH-Organigramm.mp4)

